

IZ300 Simplifier Advanced - Frontend

Kurzbeschreibung:

Der Teilnehmer erweitert seine Kenntnisse aus dem Basiskurs und erlernt anhand von praktischen Übungen die Erstellung von umfangreichen Applikationen und individuellen Widgets.

Zielgruppe:

Aktuelle und potenzielle Anwender der Simplifier Software-Lösung, die bereits Erfahrung im Frontend Development besitzen und die Erstellung von Applikationen mit dem Simplifier praxisnah erlernen möchten.

Voraussetzungen:

- erfolgreiche Teilnahme am Kurs IZ100 Simplifier Basics
- technisches + logisches Grundverständnis
- HTML/ CSS Grundkenntnisse
- JavaScript Kenntnisse
- OpenUI5 Kenntnisse von Vorteil

Sonstiges:

Dauer: 2 Tage

Preis: 1650 Euro plus Mwst.

Ziele:

Der Teilnehmer lernt komplexe Apps mit dem Simplifier zu erstellen. Er kann persönliche Widgets anlegen und vordefinierte Konnektoren und Business Objekte in seine App einbinden.

Inhalte/Agenda:

- Widgets anlegen
 - ◆ Erstellung von Widgets im Simplifier
 - ◆ Kategorisierung
 - ◆ Erstellung von Compound Widgets
- Komplexe Apps erstellen
 - ◆ Verwendung von Widgets im UI Designer
 - ◆ Benutzung des Process Designer und seiner Features
 - ◆ App Release durch Transporte
- Die Frontend-Themen werden anhand von praktischen Übungen vermittelt. Im Laufe des Kurses legt der Teilnehmer individuelle Widgets an und erstellt eine eigene App mit Datenbankbindung.
- Widgets anlegen:
 - ◆ Erstellung von Widgets im Simplifier
 - ◆ Kategorisierung
 - ◆ Erstellung von compound Widgets
- Komplexe Apps erstellen
 - ◆ Grundlagen
 - ◇ Was ist eine gute, sprechende ID
 - ◇ Open UI5
 - ◇ Eigenschaftenbereich
 - ◇ CSS und HTML5 Eigenschaften)
 - ◆ Verwendung von Widgets im UI-Designer
 - ◇ Ausgewählte und häufig verwendete Widgets
 - Login
 - Label, Text, Input
 - Table
 - Layout-Widgets
 - ◇ Widgets, deren Properties und die UI5-Dokumentation
 - ◇ Widget-Aggregationen verstehen, mittels UI5 Dokumentation nachvollziehen und in eigenen Projekten nutzen
 - ◇ Welche Widgets werden bei welchem Anwendungsfall eingesetzt
 - ◆ Benutzung des Process Designers und seiner Features zur Umsetzung
 - ◇ Was ist eine gute Userstory
 - ◇ Wie unterteile ich die App in Userstories
 - ◇ Activities im Processdesigner
 - ◇ Properties im Processdesigner
 - ◇ Nutzung von Events, Datentypen und globalen Variablen im Processdesigner
 - ◇ Endgerätespezifische Activities (Kamera, Barcodescanner, Vibration)
 - ◇ Nutzen der Konnektoren/Business Objects im Processdesigner
 - Input-Mapping aus verschiedenen Widgets
 - Output-Mapping in verschiedene Widgets
 - ◇ Nutzen von JavaScript im Process Designer
 - Sehr kurzer Einstieg in JavaScript
 - Grundlegende Architektur
 - Häufig benötigte JavaScript Funktionen
 - Best Practices bei der Fehlersuche
 - ◇ Aufzeigen des App-Release-Zyklus anhand von Transporten
 - Transport erstellen
 - Release mit Versionsnummer erstellen
- Für den Frontend-Kurs wird SAP OpenUI5 als Grundlagen herangezogen
- Sämtliche Topics werden mittels eines Workshop ähnlichen Kurses anhand tiefgehender Übungen vermittelt.